



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Josef Zellmeier, Patrick Grossmann, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Robert Brannekämper, Dr. Alexander Dietrich, Manuel Knoll, Harald Kühn, Josef Schmid, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Residenz München – WLAN
(Kap. 06 16 Tit. 812 71)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 06 16 wird der Ansatz im Tit. 812 71 (Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben) für das Jahr 2026 von 644,4 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 694,4 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Nutzer der Veranstaltungsräume in der Residenz München haben wiederholt den Wunsch vorgetragen, dass eine digitale Einlasskontrolle mittels WLAN ermöglicht wird. Für das WLAN-Angebot müssen Leitungen im denkmalgeschützten Gebäude neu verlegt und WLAN-Access-Points besorgt und montiert werden, um ein modernes Angebot für die Nutzer der Veranstaltungsräume zu schaffen. Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Umsetzung der Installation von WLAN-Hotspots in den Veranstaltungsräumen der Residenz München ermöglicht werden.